

Abschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 02-2026

Juni – Juli – August

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich

wie ein SANFTER WIND

um die Menschen auf Reisen legen,

dass sie BEHÜTET IHRE WEGE

gehen können. CARMEN JÄGER

Inhaltsverzeichnis

Vorweg	Seite 3-4
Angedacht	Seite 5-6
Besondere katholische Gottesdienste	Seite 7-9
Ökumenisches Gemeindefest 14.06.2026	Seite 10
Besondere protestantische Gottesdienste	Seite 11
Kurz berichtet – kath. Kirchengemeinde	Seite 12-13
Kunterbunte ökumenische Osternacht	Seite 14-15
Kirche für Kinder – protestantischer KiGo	Seite 16-17
Kurz berichtet – prot. Kirchengemeinde	Seite 18-19
Einweihung der protestantischen Kirchenküche	Seite 20-22
Selig sind die Humorvollen und Weisen	Seite 23
Fusion Sozialstationen Fr'thal und Böhl-Iggelheim	Seite 24-25
Pfälzer Kirchentag 28.06.2026 in Otterbach	Seite 26
Kinderseite	Seite 27

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe **03-2026**

September bis November 2026:

Montag, 03. August 2026

Kontakt: Tel. Nr. 06233-506439

ericheisenbarth@t-online.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:

Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888

Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de - www.pfarrei-maxdorf.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lamsheim
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:

Pfarrer Götz Geburek
Hauptstraße 2, 67245 Lamsheim – Tel. Nr. 06233-50137

Mail: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-lamsheim.de

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt Frankenthal
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE14 5479 0000 0003 8201 90
Verwendungszweck: Rechtsträger Nr. 37

Vorweg

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn sie die neue Ausgabe unseres "Anschluss" in den Händen halten, stehen wir mitten in der Sommerzeit. Hoffentlich wird es nicht so heiß. Auf jeden Fall wünsche ich ihnen eine angenehme Lektüre in einem schattigen Platz.

Auch in unseren Kirchengemeinden steht die Sommerpause an, sodass es doch eine ruhigere Zeit ist. Aber der Rückblick wie auch der Ausblick zeigt, dass wir doch noch viele Veranstaltungen haben und ihnen immer wieder Angebote unterbreiten, wo wir sie herzlich begrüßen dürfen und die oft Abwechslungen vom Alltag für alle bieten können.

Wie immer wird auf die gleichbleibenden Gottesdienste sowohl in der katholischen als auch in der protestantischen Kirchengemeinde hingewiesen. Aber auch die besonderen Gottesdienste zeigen eine Vielfältigkeit, die uns erahnen lassen, wie groß doch das Spektrum Kirche und Gottesdienste sind. Sei es moderne Formen als auch bodenständige traditionelle Formen der Verkündigung und Feiern von Gott und dem Leben.

Da steht katholischerseits das Fronleichnamfest am 4. Juni an, das die vier Gemeinden der Pfarrei Maxdorf, wozu auch Lambsheim gehört, in diesem Jahr in Fußgönheim feiern (im nächsten Jahr ist wieder Lambsheim dran!! Jetzt schon vormerken!!). Die Fronleichnamsprozession wird im Schlossgarten und Schlosshof stattfinden, ebenso das gemütliche Beisammensein beim Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Am 21. Juni unternimmt die kath. Pfarrei ihren Wallfahrtstag nach Bad Dürkheim (mit Rad, Auto oder Straßenbahn), Näheres dazu im Innenteil dieser Ausgabe.

Vor den Sommerferien findet am 20. Juni wieder eine Fahrzeugsegnung statt.

Protestantischerseits finden ein Gottesdienst mit Reisesegen am 21. Juni und der Gottesdienst der protestantischen Lambsheimer Kitas

am 24. Juni statt. Ebenso können sie sich über die Konfi-Freizeit und die Konfirmation informieren. Ein großes und wichtiges Ereignis war die Einweihung der protestantischen Kirchenküche, was ideal ist für die Begegnung nach den Gottesdiensten und zum Verweilen und Beisammensein einlädt.

Auch die ökumenischen Angebote zeigen uns, wie lebendig unsere Gemeinden sind. Rückblickend wird über die kunterbunte ökumenische Osternacht berichtet, die großen Anklang fand. Aber auch auf die ökumenischen Projekte bzw. Veranstaltungen möchte ich hinweisen:

Hier besonders unser ökumenisches Gemeindefest am Sonntag, 14. Juni von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Es wird eröffnet mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließend sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Auch die Einschulungsgottesdienste am 11. August sollen vom Segen Gottes für das neue Schuljahr, für den neuen Lebensabschnitt unserer Erstklässler begleitet sein.



Wie immer finden sie viele Infos von unseren Gemeinden, nehmen sie sich Zeit und stöbern sie in dieser neuen Ausgabe, sie werden bestimmt das eine oder andere finden, was sie anspricht und es wäre schön, wenn wir uns da oder dort begegnen könnten, denn wie sagt Martin Buber so schön und treffend **"alles Leben ist Begegnung"**!

In diesem Sinne eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit, seien sie gesegnet und behütet von Gott. Wer unterwegs ist, kommen sie gesund wieder nach Hause zurück!

Ihr/Euer
Pfarrer Raimund Röther



Angedacht

Erfahrungen der Stille

Ich bin zwar noch nicht ganz in Urlaubsstimmung, jedenfalls freue ich mich darauf. Und der neue "Anschluss" umgreift ja die Monate Juni bis August, wo auch die Sommerferien sein werden und somit bei vielen auch Urlaubszeit.

Wochen-, ja monatelang zuvor wird das Reiseziel bedacht, es wird geplant, gebucht, gespart und schließlich überlegt, was man alles einpacken soll. Dabei sind die Erwartungen jeweils verschieden: Bei jungen Leuten spielen Strand, Discos, Drinks, Flirts und Partys eine große Rolle; andere wollen Land, Leute und fremde Kulturen kennenlernen; Berufstätige und ältere Menschen vielleicht eher einmal etwas für ihre Gesundheit tun: wandern, schwimmen oder sich einfach vom Alltagsstress erholen.



Urlaub - eine Zeit der Erholung, des Abschaltens, der Regeneration. Sind wir uns der eigentlichen "Urlaubsziele" bewusst? Was will ich mit meinem Urlaub erreichen? Genügt es mir, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Freunde oder Verwandte an meiner getönten Hautfarbe meinen ablesen zu können, dass ich mich gut erholt habe? Gerate ich auch hier in eine Art "Urlaubsstress"? Oder kann ich in diesen Wochen der Erholung einen Kontrapunkt zu meinem Alltag setzen? Nutze ich die Zeit für Dinge, die mir wirklich guttun, auch, um mich wieder einmal auf mich selbst zu besinnen, über mich selbst nachzudenken? Urlaub als Erholung für Leib und Seele?

Eine Geschichte erzählt:

Zu einem einsamen Mönch kamen eines Tages Menschen. Sie fragten ihn: *"Was für einen Sinn siehst du in deinem Leben der Stille?"*

Der Mönch war eben beschäftigt mit dem Schöpfen von Wasser aus einer tiefen Zisterne. Er sprach zu seinen Besuchern: *"Schaut in die Zisterne! Was seht ihr?"*

Die Leute blickten in die tiefe Zisterne. *"Wir sehen nichts"*.

Nach einer kurzen Weile forderte der Einsiedler die Leute wieder auf: *"Schaut in die Zisterne! Was seht ihr jetzt?"*

Die Leute blickten wieder hinunter. *"Ja, jetzt sehen wir uns selber!"*

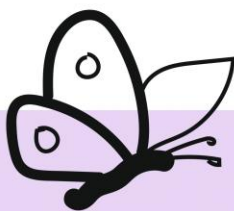
Der Mönch sprach: *"Schaut, als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig. Das ist die Erfahrung der Stille: Man sieht sich selbst!"*

Gut, wenn die Sommer- und Urlaubstage uns neben allen anderen Erfahrungen auch solche Momente der Stille schenken, die es ermöglichen, sich selbst, den anderen und auch Gott wieder neu zu entdecken.

Dass ihnen das ein wenig gelingen möge, sei mein Wunsch zur Sommer- und Urlaubszeit und dass sie neben vielem Erlebten auch diese grundlegende und für uns alle so wichtige Erfahrung der Stille machen dürfen wünscht ihnen

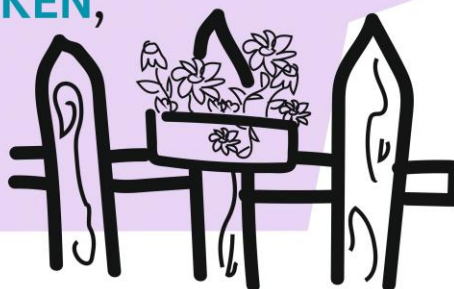
Ihr

Pfarrer Raimund Röther



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **NEUGIER**, im Urlaub etwas ganz
NEUES ZU ENTDECKEN,
auch wenn es nur
auf deinem Balkon ist!



Grafik: Kostka

Katholische Gottesdienste

WERKTAGSMESSE - jeden Freitag

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Erste Messe im Monat mit Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

MESSE AM WOCHENENDE

samstags 18.00 Uhr oder sonntags 09.00 oder 10.30 Uhr

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Gottesdienstzeiten aus dem Amtsblatt oder auf der Homepage www.pfarrei-maxdorf.de

EUCHARISTIEFEIER IM LAMUNDISSTIFT

Fr., 05. Juni 2026, um 10.30 Uhr

Do., 02. Juli 2026, um 16.30 Uhr

Do., 06. August 2026, um 16.30 Uhr

Samstag, 13. Juni 2026

18.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum **Antoniusfest** in **Maxdorf**
anschließend Sektempfang

Samstag, 15. August 2026 – Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 23. August 2026

15.00 Uhr – 18.00 Uhr Kirche Kunterbunt in Lambsheim

BEICHTGELEGENHEIT UND BEICHTGESPRÄCH

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

KRANKENSELSORGE IN NOTFÄLLEN

AN SONN- UND FEIERTAGEN

0152 55 18 27 71 oder 06233 51 11 00 4

FRONLEICHNAM IN FUßGÖNHEIM

Am Donnerstag, 04. Juni 2026, feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, **Fronleichnam**. Ich lade Sie alle sehr herzlich zur Feier des Fronleichnamsfestes ein.

Wir bringen damit unseren Glauben in einer schwierigen Zeit zum Ausdruck. Wir feiern dieses Fest zentral für alle vier Gemeinden in diesem Jahr in Fußgönheim.

Der Festgottesdienst beginnt um **10.00 Uhr** in der Kirche St. Jakobus in Fußgönheim. Er wird von den vier Kirchenchören unserer



Pfarrei mitgestaltet sowie auch die Prozession.

Danach beginnt die Prozession zu den Altären unterwegs. Der Fronleichnamsweg verläuft im Schlossgarten und im Schlosshof.

Jede Gemeinde unserer Pfarrei übernimmt den Aufbau eines Altars. Der 4. Altar findet in der Kirche als Abschluss statt.

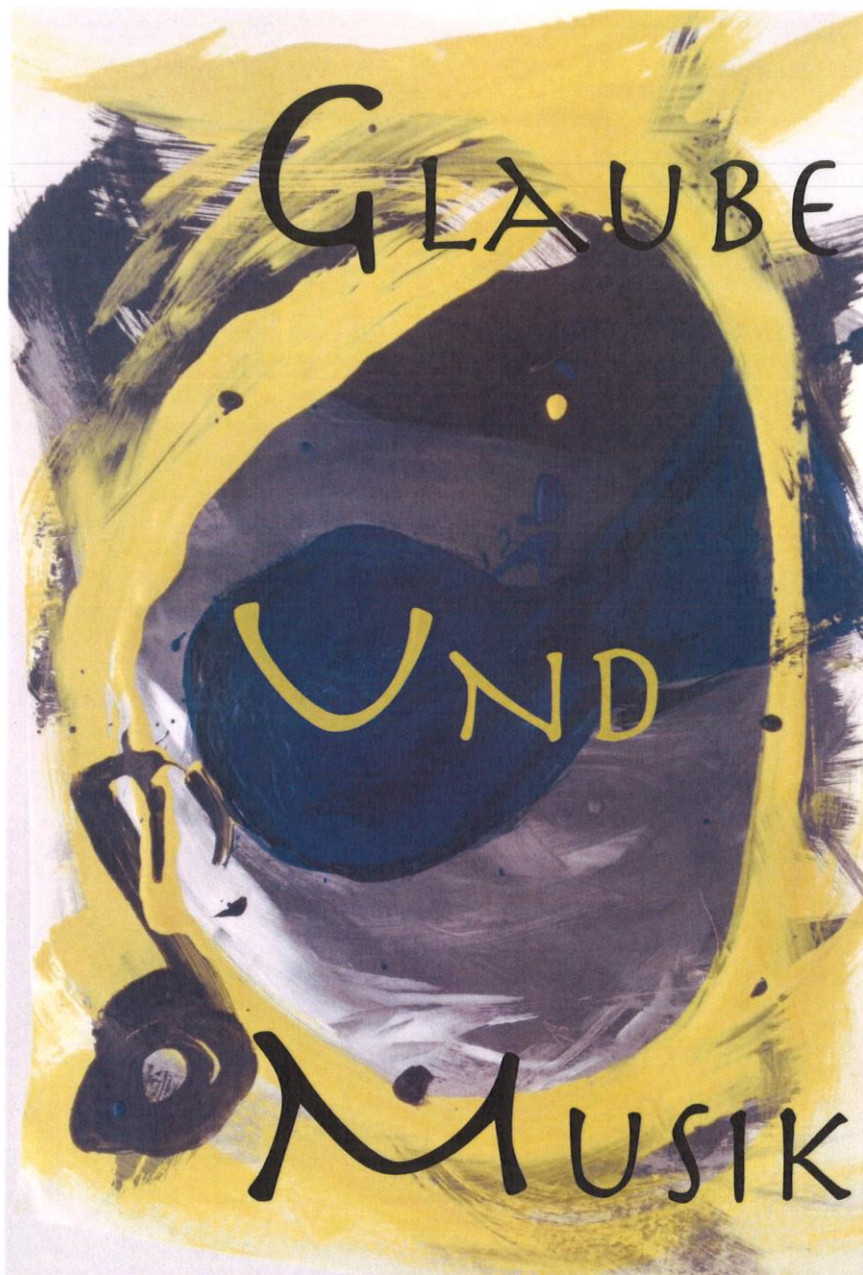
Der Weg der Fronleichnamsprozession ist nicht weit, sodass er von allen mitgegangen werden kann. Es wäre schön, wenn viele wieder durch die Teilnahme ein

Glaubenszeugnis ablegen und mitsingen würden.

Nach dem Abschluss in der Kirche ist dann die Reunion, das gemütliche Beisammensein, bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Schlossgarten. Dazu ergeht ebenfalls an alle herzliche Einladung! Ich freue mich, mit Ihnen wieder dieses Fest feiern zu können und auf viele gute Begegnungen!

Euer Pfarrer Röther

GuM - Gott und Mensch - GuM - Gottesdienst und Miteinander - GuM - Gebet und Melodie



Gestaltung: Musikprojekt laudes und
Pastoralreferentin Michaela Clade-Schuster
St. Josef Birkenheide, Waldstr. 29a

**So. 7. Juni
(18 Uhr)**



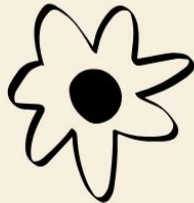
GuM - Gott und Mensch - GuM - Gottesdienst und Miteinander - GuM - Gebet und Melodie

E
I
N
L
A
D
U
N
G

MUSIK
GMV

10:30
GOTTES
DIENST

Lamsheim 14. Juni 2026



ökumenisches Gemeindefest

14. Juni 2026 10.30 -16.30Uhr,
Lamsheim vor **beiden** Kirchen

LECKERE
KÖSTLICH-
KEITEN
SOWIE
KAFFEE &
KUCHEN

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Geburek und Pfarrer Röther. Musikalisch wird dieser von Musikerinnen und Musiker des GMV Lamsheim umrahmt. Parallel dazu findet in der protestantischen Kirche ein ökumenischer Kindergottesdienst statt. Danach verwöhnen wir Sie mit leckeren Köstlichkeiten sowie Kaffee und Kuchen. Für unsere jüngeren Besucher gibt es kreative Spielangebote.

Wir freuen uns auf Sie.

Viele Hände können gemeinsam vieles schneller tun. Wer uns beim ökumenischen Gemeindefest unterstützen möchte, sei es mit einer Kuchenspende oder einem Arbeitseinsatz, dafür wären wir sehr dankbar. Bitte sprechen Sie uns an.

Protestantische Gottesdienste

► **Sonntag, 21. Juni 2026, 10.00 Uhr**, am Wochenende vor den Sommerferien gibt es im Gottesdienst wieder die Möglichkeit, einen Reisesegen zu empfangen. Am Ende des Gottesdienstes werden alle, die auf Reisen gehen, nach vorne gebeten und können dann mit einem persönlichen Zuspruch ihrer Wege gehen.

► **Mittwoch, 24. Juni 2026, 17.00 Uhr, „Rausschmiss“-Gottesdienst der Protestantischen Lambsheimer KiTas**

Perlen des Glaubens begleiten unsere angehenden Schulkinder aus den drei KiTas in der Junkergasse, der Korngärtenstraße und der Stadtgrabenstraße auf den Weg in ihren neuen Lebensabschnitt "Schule". Der Abschied von den KiTas, in denen die Kinder viele Stunden ihrer ersten prägenden Lebensjahre verbracht haben, fällt nicht immer leicht. Wir möchten sie daher nicht auf die neuen Wege gehen lassen, ohne sie noch einmal der Begleitung Gottes zu versichern.

Herzlich laden wir ein, diesen Gottesdienst, den Pfarrerin Christiane Kämmerer-Maurus in diesem Jahr leiten wird, mit den Kindern und den KiTa-Teams mitzufeiern.

PS: Das Wort "Rausschmiss" ist hier wörtlich zu verstehen. Es ist eine Tradition in der KiTa Junkergasse, die Kinder, die in die Schule kommen, wirklich am Tor "rauszuwerfen" - sie landen aber weich, nämlich auf Turnmatten!!!

► **Dienstag, 11. August 2026**

Und kaum sind die Sommerferien dann zu Ende, beginnt eben dieser neue Lebensabschnitt „Schule“. Diesen wollen wir mit einem Ökumenischen Gottesdienst beginnen, der in der Protestantischen Kirche stattfindet. Für die Kinder der neuen Klassen 1a und 1b wird der Gottesdienst um 8.30 Uhr beginnen, für die Kinder der 1c und 1d um 9.30 Uhr. Anschließend gehen die Kinder dann zur Karl-Wendel-Grundschule, wo die Einschulungsfeier stattfindet.



Kurz berichtet

aus der katholischen Kirchengemeinde

WALLFAHRT NACH BAD DÜRKHEIM

Da die Wallfahrt im letzten Jahr so gut angekommen ist, wollen wir auch dieses Jahr eine Wallfahrt anbieten.

Am Sonntag, 21. Juni 2026, wollen wir uns um 10.30 Uhr in der Kirche St Ludwig in Bad Dürkheim zum Gottesdienst treffen.

Ob mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmittel oder eigene Anreise wollen wir auf unterschiedliche Weise anreisen.

Danach können wir (auf eigene Kosten) im Fass einkehren. Wir bitten für eine bessere Planung sich anzumelden

*Bitte melden Sie sich bis zum **14.06.26**, an:
per Telefon 06237-975888, Papier oder online*

<https://www.communicare.social/web/forms/shared/-/form/50095475>

PFARREI
HL. ANTONIUS VON PADUA

WALLFAHRT nach Bad Dürkheim

21. Juni 2026

Gottesdienst 10:30 Uhr

mit der Bahn
oder mit dem
Fahrrad oder
eigene Anreise

Danach Einkehr
möglich
weitere Infos folgen

TAUFEN IN UNSERER PFARREI



Nach Absprache ist eine Taufe jederzeit in den Gottesdiensten am Samstagabend oder am Sonntagmorgen möglich.

Des Weiteren bieten wir die folgenden Termine für Tauffeiern an:

Bild: Katharina Wagner – Pfarrbriefservice

Samstag, **27.06.2026**, 14:00 Uhr, Ort: **Lambsheim**
Samstag, **04.07.2026**, 14:00 Uhr, **Ort mit 1. Anmeldung**
Samstag, **15.08.2026**, 14:00 Uhr, Ort: **Birkenheide**
Samstag, **12.09.2026**, 14:00 Uhr, Ort: **Fußgönheim**

Nächste Taufelternkatechese

Samstag, **08.08.2026**, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, in Birkenheide
Samstag, **24.10.2026**, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, in Birkenheide

FAHRZEUGSEGNUMG IN LAMBSHEIM

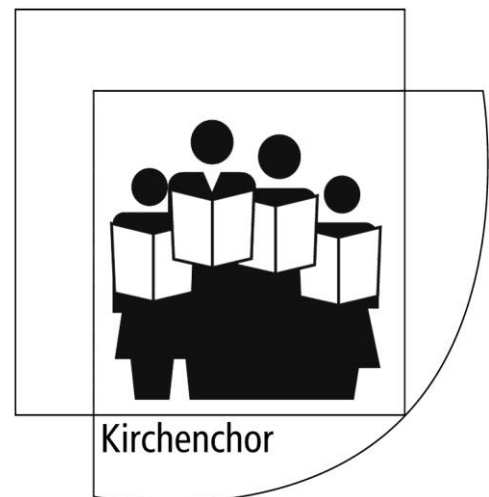
Vor dem Ferienbeginn wollen wir wieder die Fahrzeuge segnen, damit die Fahrt unter Gottes Segen steht - am Samstag, **20.06.2026**, nach der 18.00 Uhr Messe auf dem Kirchenvorplatz.

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA LAMBSHEIM

Zur Verstärkung unseres Chors suchen wir dringend weitere Sängerinnen und Sänger, ganz gleich welchen Alters und für welche Stimmlage.

Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Übrigens: Singen ist sehr gesund für Körper, Geist und Seele. Tun Sie sich also was Gutes – kommen Sie zum Singen zu uns in den Kirchenchor. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.



SITZGYMNASTIK LAMBSHEIM

Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr im Pfarrsaal
Ansprechpartnerin: Gabriele Sohns, Tel. 06233 55567

**Gott spricht: Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt
eure Hände!**

Sacharja 8, 13

Kunterbunte ökumenische Osternacht

Am Karsamstag feierten über 300 große und kleine Menschen Ostern in Lamsheim. Es war wild, wuselig und wunderbar.



An den kreativen Stationen in der Kirche konnten die Familien starten. Es wurden Ostereier bunt bemalt, Hoffnungsblumen gebastelt und Osterkerzen für die Feierzeit gestaltet. In einer Lesecke konnte man dem Wunder der Ostergeschichte lauschen.



Draußen am Osterfeuer versammelten sich alle, um die neuen Osterkerzen zu segnen und anzuzünden. Im Gottesdienst erzählt Maria von Magdala von ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus.

Pfarrer Götz Geburek, Pastoralreferentin Stefanie Müller und Katechetin Andrea Pannier erklärten, was das Ei, das Licht und die Blume aus der Kreativzeit mit Ostern zu tun haben. Unterstützt wurden sie von Conny Müller-Waldmann und Barbara Eisenbarth-Wahl vom Kigo-Team.

Im Anschluss konnten die Kinder auf Ostereiersuche in der Kirche gehen. Beim gemeinsamen Imbiss und am Feuer sitzend wurde noch lange erzählt.

Für die Familien, für Jung und Alt wurde das Fest der Auferstehung lebendig. Die riesengroße Beteiligung zeigt, dass solch eine Form im ökumenischen Miteinander bei den Menschen



ankommt und ein Bedürfnis erfüllt. Es wird sicherlich eine Fortsetzung geben.

Herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt am Sonntag, 23. August 2026, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Lamsheim.

Stefanie Müller
Pastoralreferentin



Fotos:
Barbara Eisenbarth-Wahl
Conny Müller-Waldmann

Weitere Infos unter:

<http://kunterbunt-maxdorf.de/>



kirche_kunterbunt_maxdorf

Ein Gebot von zehn

D	A	U	F	A	D	S	V
I	D	R	E	T	T	U	M
T	E	N	R	L	V	E	E
N	S	F	U	A	T	H	R
E	D	E	T	N	E	R	D
N	I	E	B	G	U	E	E
I	R	E	L	E	I	N	N
E	S	H	G	N	L	E	D
D	O	B	E	O	B	A	D
W	T	S	L	L	O	S	T

In diesem Rechteck sind die 18 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.



Schreibe hier auf, welches Gebot das ist:

A word search grid with letters in yellow boxes. The letters are arranged in four rows:

- Row 1: D, O, T, N, T, E, D
- Row 2: E, T, H, A
- Row 3: D, R, S, H, G, N, U
- Row 4: L, B, S, F, R

Lösung: Das vierte Gebot

Rätseln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de



KIRCHE MIT KINDERN

Bei Matthäus fünf, sechs und sieben steht die Bergpredigt geschrieben.

Genau damit haben wir uns im Kindergottesdienst in den letzten Wochen beschäftigt.

Was hat Jesus eigentlich auf diesem Berg gemacht? Und warum genau streiten Joel und Aaron? Warum schmeckt Gurke mit Salz besser? Was passiert, wenn bei meiner Kerze das Licht aus geht und ich im Dunkeln stehe? Woher kommt das „Vater unser“?

All diesen Fragen sind wir zusammen mit unseren Kleinen und Großen im Kindergottesdienst auf den Grund gegangen und haben uns jeden Monat etwas vorgearbeitet.

„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“ Dazu haben wir Faltherzen gebastelt und uns



überlegt, wer für uns selig ist. Die Geschichte der Lampe Lumina hat uns gezeigt, dass auch in dunklen Momenten ein Licht auftauchen kann, das einem Hoffnung und Zuversicht gibt. Wenn man sein Licht teilt, ist es gleich gar nicht mehr so dunkel und wir sind mit kleinen, selbst gebastelten und hell erleuchteten Laternen nach Hause gegangen.

Das Gurke mit Salz noch leckerer schmeckt, haben wir schnell festgestellt und dass die Kinder unserer Gemeinde das Salz in der Suppe sind, ist ja klar, getreu dem Lied: **„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, und ohne uns läuft gar nichts, ohne uns geht's schief,„**

Im letzten Teil haben wir uns mit dem „Vaterunser“ auseinandergesetzt und haben dabei gemerkt, dass wir das auch

Kurz berichtet

aus der protestantischen Kirchengemeinde

Konfi-Freizeit und Konfirmation 2026

Anfang März machten wir uns mit 16 Jugendlichen und vier Teamern auf den Weg ins Christophorushaus nach Bad Dürkheim. Nach der Ankunft wurden zuerst die Zimmer bezogen und das Haus erkundet.



Schon am ersten Abend erwartete uns ein besonderes Erlebnis: Gemeinsam unternahmen wir eine Nachtwanderung zur Limburg. Von dort aus konnten wir Bad Dürkheim bei Nacht von oben betrachten und erfuhren außerdem viel Interessantes

über die Geschichte der Limburg.

Der nächste Tag begann mit einer spannenden Stadtrallye durch Bad Dürkheim, bei der die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Stadt besser kennenlernen konnten.

Am Nachmittag wurde es kreativ: Jede und jeder gestaltete den eigenen Anfangsbuchstaben individuell und bunt. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Filmabend.

Am dritten Tag beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Abendmahl, das ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die Konfirmation war. Gegen Mittag traten wir schließlich die Rückreise nach Lambsheim an.

Wir blicken dankbar auf eine wunderschöne gemeinsame Zeit zurück, geprägt von einem tollen Teamgeist, vielen schönen Momenten, guten Gesprächen und natürlich auch zahlreichen spannenden Werwolf-Runden.

Ihren Höhepunkt fand die gemeinsame Konfi-Zeit schließlich am Wochenende des 25. und 26. April 2026 mit den Konfirmationsgottes-



diensten. Am Samstag, 25. April feierten wir einen stimmungsvollen Abendmahlsgottesdienst, der musikalisch vom Chörchen aus Maudach begleitet wurde. Am darauffolgenden Tag – dem Sonntag Jubilate – wurden die sechzehn

Konfirmandinnen und Konfirmanden unter dem Motto „Der gute Hirte“ konfirmiert.

Gemeinsam stellten sie sich unter den Segen Gottes und feierten mit ihren Familien und der Gemeinde einen festlichen und schönen Gottesdienst.

Wir wünschen unseren Konfirmierten Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Sommerpause auch für die



**SUPPE FÜR
DIE SEELE**



Am Mittwoch, 3. Juni 2026, laden wir noch einmal zur Suppe ein. Wir freuen uns über jeden Gast, der in geselliger Runde eine cremige Kartoffel-Pastinakensuppe mit uns essen mag.

Da auch die Töpfe, Gemüsemesser und Rührlöffel einmal verschnauften müssen, gönnt sich das Suppenteam dann eine kreative Sommerpause. Eis statt Suppe, Weiher statt warmer Gemeindefeier und Zeit, um neue Rezepte auszuprobieren.

Wir wünschen allen unseren Gästen – die, die schon von Anfang an dabei sind und die, die immer wieder neu dazu stoßen – auch eine sonnige Sommerzeit und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen am Mittwoch, 07. Oktober 2026. Wir laden dann zu einer Weißkrautsuppe mit Klößchen ein.

Nähere Informationen finden sie wie immer auf dem aktuellen Flyer oder unter: <https://evkirche-lamsheim.de>

Einweihung Protestantische Kirchenküche

Am 19. April hat nicht nur das Maudacher Chörchen (mit Lamsheimer Verstärkung) gesungen, sondern wir haben auch die neue Küche und - ungeplant - die mittlerweile aufgebaute Schranklandschaft eingeweiht.

Kurz zur Info: Knapp zwei Jahre nach der Idee gab es die Pläne und schließlich auch das Geld, im hinteren Bereich der Kirche eine kleine Küche einzubauen. Dies, um beim Abendmahl, bei den Sekt-empfangen, bei Familiengottesdiensten und beim Weihnachtsmarkt die Möglichkeit zu haben, zu spülen, kleinere Sachen aufzuwärmen, abzuwaschen etc. pp.



Zusammen mit dem Küchenstudio Weber aus Ruchheim haben wir dann die Küche geplant und in den Wochen vor Ostern wurde sie eingebaut. Dem voran wurden zuerst von der angrenzenden Toilette aus Bohrungen in den Kirchenraum für die Wasser- und Abwasserleitungen sowie den Strom gefertigt. Danach begann die zeitintensive Arbeit dienstbarer Kirchengeister, die Schlitz für die Elektroinstallation, den Platz für den Sicherungsschrank sowie für den Anschluss von Wasser und Abwasser aus der Wand herauszuklopfen. Und letztendlich wurde auch im Küchenraum ein Boden verlegt.



Ungeplant wurden uns dann Mitte März hochwertige Einbauschränke aus einer Filialauflösung der Sparkasse Vorderpfalz angeboten. Der Haken bei der Sache: Alles war noch verbaut, drum herum eine Baustelle (mit viel Staub). In kürzester Zeit haben wir aber genug Menschen gefunden, die den Abbau

der Schränke und den Transport nach Lambsheim bewerkstelligt - und dort in rund drei Wochen alles aufgebaut haben.



Jetzt haben wir außer einer Küche also auch noch richtig Ordnung - denn alles, was bisher in irgendwelchen Ecken und in Kisten herumstand, ist jetzt gut verstaut und so eines Kirchenraumes würdig.

Das musste aber auch gefeiert werden. Darum haben wir die Küche - und eben auch die "Schranklandschaft" in dem Gottesdienst feierlich übergeben (es fehlte nur die Schleife...). Dafür gab es aber ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeschafft haben - und das waren nicht wenige. Sie alle haben eine Urkunde als "dienstbare Lambsheimer Kirchengeister" erhalten sowie eine Schachtel Pralinen mit "Geist".



Auch an dieser Stelle nochmal der herzliche Dank an alle, die mitgemacht haben - es war viel Arbeit, aber nicht nur das Ergebnis, sondern auch die Arbeit an sich hat vor allem auch viel Spaß gemacht!

*„Denn wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“*

Matthäus 18, 20



Selig sind die Humorvollen und Weisen

Selig die, die über sich selbst lachen können,
sie werden immer genug Unterhaltung finden.

Selig die die einen Berg von einem Maulwurfhügel
unterscheiden können,
sie werden sich viel Ärger ersparen.

Selig die, die fähig sind, sich auszuruhen und zu schlafen,
ohne dafür Entschuldigungen zu suchen,
sie werden weise werden.

Selig die, die schweigen und zuhören können,
sie werden dabei viel Neues lernen.

Selig die, die intelligent genug sind, sich selbst nicht
zu ernst zu nehmen,
sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.

Selig die, die aufmerksam sind für die Winke der anderen,
ohne sich jedoch für unersetzlich zu halten,
sie werden viel Freude säen.

Selig die, die lächeln können und kein böses Gesicht machen,
ihre Wege werden sonnenbeschienen sein.

Selig die, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst
und die ernstesten Dinge gelassen zu nehmen,
sie werden im Leben sehr weit kommen.

Selig die, die denken, bevor sie handeln,
und beten, ehe sie denken,
sie werden eine Menge Dummheit vermeiden.

Selig die, die schweigen und lächeln können,
auch wenn man ihnen das Wort abschneidet
oder auf die Zehen tritt,
sie sind dem Geist des Evangeliums sehr nahe.

Selig die, die den Herrn in allen Wesen erkennen und lieben,
sie werden Licht und Güte und Freude ausstrahlen.

Freiwillige Fusion der Ökumenischen Sozialstationen Frankenthal und Böhl-Iggelheim

Seit ihrer Gründung am 01.07.1979 hat sich die Ökumenischen Sozialstation Frankenthal e.V. zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen entwickelt, agiert aber seit dieser Zeit in der Vereinsstruktur. Die Vorstände des Vereins üben ihre Tätigkeit zusätzlich zu ihren Ämtern in der Kirche oder als Vorsitzende der ortsansässigen Krankenpflegevereine im Ehrenamt aus, während die Geschäfte von der Geschäftsführerin Frau Manuela Orlik gesteuert wurden. Aufgrund des Haftungsrisikos und des Geschäftsvolumens war eine Überführung der Einrichtung in eine andere Rechtsform notwendig.

Die Ökumenische Sozialstation Böhl-Iggelheim gGmbH mit Sitz in Hochdorf hat die Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH bereits im Jahre 2020 vollzogen. Als einziger Träger fungierte bis Ende letzten Jahres der Förderverein Ökumenische Sozialstation Böhl-Iggelheim e.V. mit den Vorständen Dr. Thomas Buschulte und Kurt Krempel.



Manuela Orlik und Katrin Winter

Durch die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit der Geschäftsführerinnen der beiden Sozialstationen, Manuela Orlik und Katrin Winter, lag der Gedanke nah, diesen Weg künftig gemeinsam zu gehen.

Nach längerer Beratung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig der Beitritt zu gGmbH beschlossen.

Der Betriebsübergang konnte am 01.01.2026 vollzogen werden. Der bisherige Verein fungiert künftig als Förderverein Ökumenische

Sozialstation Frankenthal e.V. mit ihren Vorständen Sieglinde Ganz-Walther und Andreas W. Stellmann.

Der Wirkungsbereich der neuen Sozialstation, deren Namen erst im Frühjahr 2026 mit dem neuen Gesellschaftervertrag beschlossen wird, umfasst die Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Böhl-Iggelheim, Meckenheim, Fußgönheim, die Stadt Frankenthal mit allen Vororten sowie Beindersheim, Heßheim, Groß- und Kleinniedesheim.

Die gemeinsame Sozialstation mit ihren beiden Standorten in Hochdorf-Assenheim und Frankenthal ist ein mittelständiges Unternehmen mit über 90 Mitarbeitenden und 400 Patienten in der täglichen Versorgung. Sie leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur wohnortnahen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und stellt damit eine zentrale Säule der pflegerischen und sozialen Unterstützung in der Region dar. Mit einer gemeinsamen Verwaltung und einer gesicherten Vertretungsregelung ist die Einrichtung zukunftsorientiert aufgestellt.

Foto Katrin Winter

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHERE DES KIRCHENTAGS

- Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Markt der Möglichkeiten
- Zentrum Regenbogen
- Zentrum Kinder und Jugend
- uvm

10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst
in der Schulturnhalle

19:00 Uhr Großes
Abschlusskonzert



**PFÄLZER
KIRCHENTAG**

MEETS

**28. JUNI
2026
IN OTTERBACH**

TAG DER FAMILIE

TAG DER FAMILIE 12-18 UHR

- Spiel, Spaß, Spannung
- Sport und Mitmachangebote
- Konzerte, Tanz und Musik



Kirchentag Düsseldorf
5.-9. Mai 2027

LANDESAUSSCHUSS
KIRCHENTAG PFALZ



Eine Mitfahrgelegenheit werden wir für einige Interessierte anbieten. Infos dazu in Kürze im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim (Rubrik Kirchliche Nachrichten) und auf unserer Homepage www.evkirche-lamsheim.de

Kreative Zeit - Fotocollage

Eine Fotocollage ist immer eine schöne Möglichkeit, ein individuelles Bild zu gestalten. Ein schönes, persönliches Geschenk ist das auch.

Dazu kannst du beliebig viele Fotos verwenden, Bilder aus Zeitschriften, Zeitungen, Postkarten und sonst, was dir noch einfällt, für die Collage benutzen.

1. Material



Schere | Kleber | Washi-Tape
verschiedene Stifte | Tonpapier

2. Ideen sammeln

Sammele Fotos und passende Objekte aus Zeitschriften etc., die dir gefallen. Schneide sie aus und lege sie zusammen.

Jetzt geht es ans Werk. Als Unterlage brauchst du einen **festen Papierbogen**. Hier stellst du jetzt deine eigene Kreation zusammen.

Probiere aus und ergänze deine Collage mit passenden **Überschriften** oder **Sprechblasen**.

Du kannst hier deine ganz eigene Geschichte aus den Bildern erzählen.

3. Collage basteln



Du kannst auf Washi-Tape schreiben oder auf bunte Papierschnipsel.

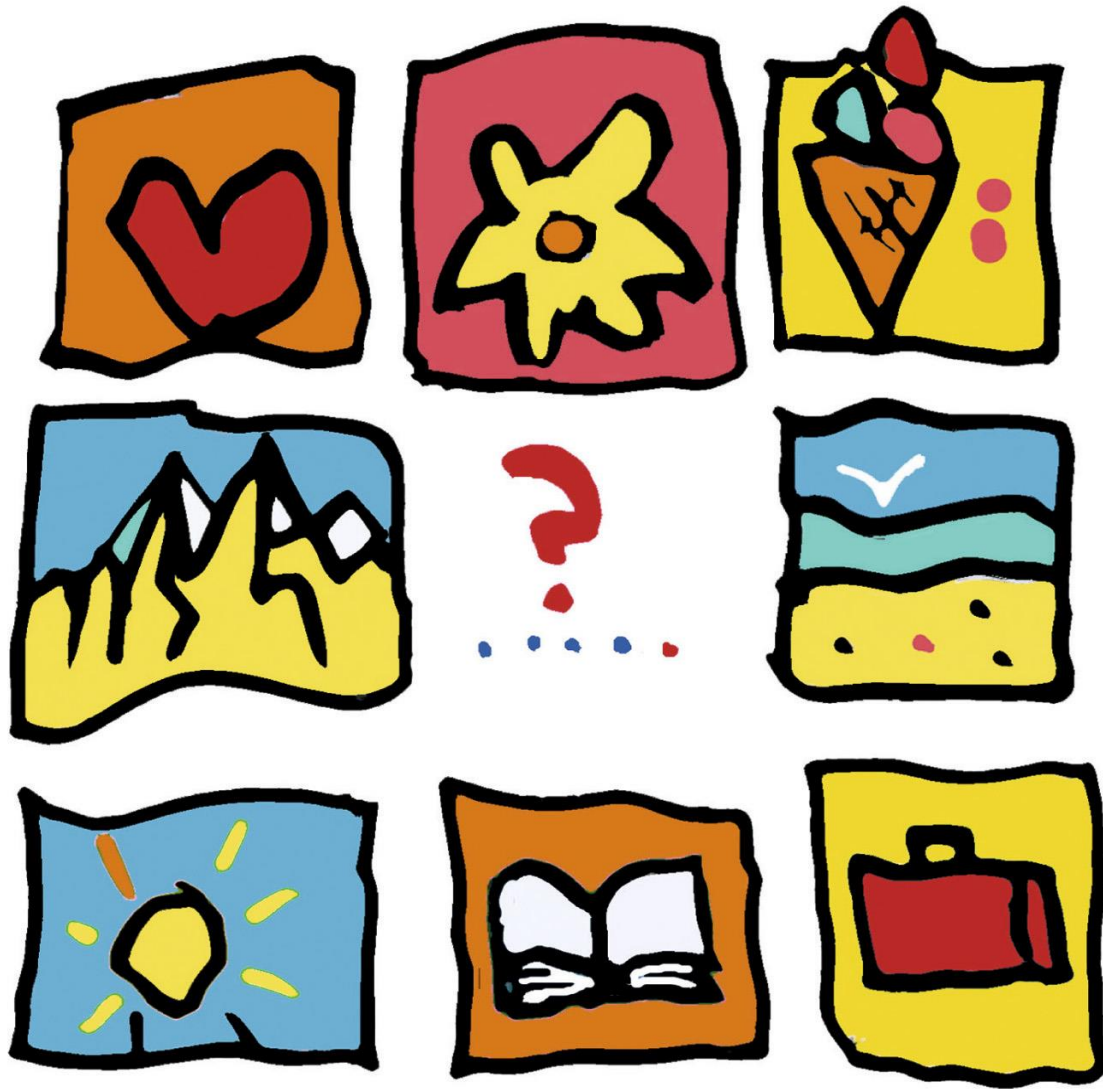
Spiele mit Größenverhältnissen.

Viel Freude beim Kreativ-Werden!



Du kannst Wörter bzw. Buchstaben aus Zeitungen ausschneiden, um bunte Überschriften zu gestalten.

Du kannst in Zeitschriften oft außergewöhnliche Objekte entdecken, z.B. wie hier das alte Fenster, oder alltägliche Geräte in Prospekten, die auch oft sehr groß abgedruckt sind.



Grafik: Pfeffer

FÜNF FRAGEN FÜR DIE FERIEEN:

*W*as ist mir in meinem Leben wichtig?

*W*as möchte ich neu beleben?

*W*as kann ich hinter mir lassen?

*W*as nehme ich mit in den Alltag?

*W*as will ich verändern?

Tina Willms

*Wir wünschen allen
erholsame Sommertage!*